

V1-007

Verschiedene Anträge

Initiator*innen: Nilo Reinke, Mel Dunin-Majewski, Lee Cornelissen, Emily Wegman, Jonas Ulbrich, Belana Behrendt, Louisa Albrecht-Oehl, Terry Krisch

Titel: **V1-007: TINA* Perspektiven stärken – bestehende Ungerechtigkeiten erkennen und abbauen**

Antragstext

In Zeile 7:

- Inter•Geschlechtlichkeit–_

In Zeile 12:

- Nicht•Binarität und trans*–_

Von Zeile 358 bis 367:

Wir fordern,

[Den Abbau der Zwei-Geschlechtlichkeit in der Grünen Jugend NRW.](#)

[Bei allen Veranstaltungen der Grünen Jugend NRW muss es:](#)

In Kreis•Geschäftsstellen geschlechts•neutrale und barrierefreie Toiletten geben.

Bei der Wahl von Jugend-Herbergen soll die Grüne Jugend NRW auf folgendes achten:

Es soll geschlechtsneutrale und barriere•freie Toiletten geben.

Es kann sein das wir Toiletten-Schilder nicht ändern dürfen.

Dann soll der Landes-Vorstand etwas dagegen tun.

Er soll klar sagen:

Wir dürfen die Toiletten-Schilder nicht verändern.

Schlafzimmer haben manchmal kein eigenes Bad.

TINA* Personen sollen die Möglichkeit haben, ein Zimmer mit Bad zu bekommen.

Dabei soll beachtet werden,

mit wem die Person ein Zimmer teilen möchte.

Alle in der Grünen Jugend NRW,

sollen sich mit den Bedürfnissen von TINA* Personen beschäftigen.

TINA* Personen sollen nicht immer alles erklären müssen.[Zeilenumbruch]

~~Den Abbau der Zwei•Geschlechtlichkeit in der Grünen Jugend NRW.~~

~~Bei allen Veranstaltungen der Grünen Jugend NRW soll es:~~

~~geschlechts•neutrale und barriere•freie Toiletten geben.~~

~~Diese Toiletten können von allen genutzt werden.~~

~~Es kann sein das wir Toiletten•Schilder nicht ändern dürfen.~~

~~Dann soll ein anderes Haus gewählt werden.~~

~~Alle in der Grünen Jugend NRW,~~

~~sollen sich mit den Bedürfnissen von INTA* Personen beschäftigen.~~

~~TINA* Personen sollen nicht immer alles erklären müssen.~~

Von Zeile 629 bis 633:

- Den Abbau binärer Strukturen in der Grünen Jugend NRW, ~~Geschlechtsneutrale und barrierefreie Toiletten sollen auf allen Veranstaltungen der Grünen Jugend NRW sichergestellt werden. Räumlichkeiten, in denen das nicht möglich ist, sollen zukünftig nicht mehr genutzt werden.~~ Bei Veranstaltungen der Grünen Jugend NRW in Kreisgeschäftsstellen muss es geschlechtsneutrale und barrierefreie Toiletten geben.

Bei der Wahl der Jugendherbergen soll verstärkt darauf geachtet werden, dass es geschlechtsneutrale Toiletten gibt und diese auch barrierefrei. Wenn die Jugendherbergen nicht erlauben, die Beschilderung der Toiletten zu ändern, dann muss der Landesvorstand Maßnahmen ergreifen. Es muss transparent kommuniziert werden, dass die Beschilderung nicht geändert werden darf.

Wenn es nicht in allen Zimmern ein eigenes Bad gibt, müssen TINA* Personen die Möglichkeit haben, in einem Zimmer mit Bad untergebracht zu werden. Dabei soll beachtet werden, mit wem die Person ein Zimmer teilen möchte.

Ebenso ist es die Aufgabe des gesamten Verbandes, sich mit Bedürfnissen von TINA*-Personen